



Jahresbericht 2017

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND DEUTSCHLANDSBERG
UMWELT- UND ABFALLBERATUNG
KIRCHENGASSE 7, 8530 DEUTSCHLANDSBERG
TEL: 03462 / 52 51
E-MAIL: AWV.DEUTSCHLANDSBERG@ABFALLWIRTSCHAFT.STEIERMARK.AT
INTERNET: WWW.ABFALLWIRTSCHAFT.STEIERMARK.AT/DEUTSCHLANDSBERG

INHALTSVERZEICHNIS

GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2017	3
ABFALLMENGEN 2017	3
ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENSETZUNG DER ABFALLMENGEN	4
GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2017 IN DEN GEMEINDEN	5
REST- UND SPERRMÜLLAUFKOMMEN 2017 IN DEN GEMEINDEN	6
SPERRMÜLL- UND ALTHOLZSAMMLUNG 2017	7
VERPACKUNGSSAMMLUNG 2017	8
GLASVERPACKUNGEN	8
METALLVERPACKUNGEN	10
KUNST- UND VERBUNDSTOFFVERPACKUNGEN (LEICHTFRAKTION)	10
PAPIERVERPACKUNGEN	12
ALTSTOFFSAMMLUNG 2017	12
ALTPAPIER	12
METALLSCHROTT	12
DIAGRAMM (ALTPAPIER, METALLSCHROTT)	13
BIOABFALL	14
ALTSPEISEÖL- ALTSPEISEFETT	15
ALTTEXTILIEN	16
SILOFOLIENSSAMMLUNG 2017	17
PROBLEMSTOFFSAMMLUNG 2017	17
DIAGRAMME (PROBLEMSTOFFSAMMLUNG)	18
EAG- SAMMLUNG 2017	19
G ´SCHEIT FEIERN 2017	20
DER GROSSE STEIRISCHE FR ¨HJAHRSPUTZ 2017	20

Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2017 im Bezirk Deutschlandsberg

Gesamtabfallmenge weiterhin im Steigen begriffen!

Das Gesamtabfallaufkommen 2017 im Bezirk Deutschlandsberg ist gegenüber 2016 wieder gestiegen (+ 3,9 %).

Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen pro Haushalt im Bezirk Deutschlandsberg liegt somit im Jahr 2017 bereits bei rd. 1.100 kg (400 kg/EW/Jahr).

Sowohl beim Restmüll- als auch beim Sperrmüllaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr ein signifikanter Anstieg hinsichtlich der Sammelmengen zu verzeichnen.

Restmüll: + 5,5 % (bzw. + 353 t)
Sperrmüll: + 7,5 % (bzw. + 146 t)

Abfallfraktionen	in t	Prozent	kg/EW
Restmüll	6.761 t	27,9%	111,6
Sperrmüll	2.105 t	8,7%	34,8
Altholz	1.851 t	7,6%	30,6
Silofolien	132 t	0,5%	2,2
Altpapier incl. Kartonagen	4.564 t	18,8%	75,3
Glasverpackungen	1.972 t	8,1%	32,6
Eisenschrott	1.087 t	4,5%	17,9
Verp. aus Metall	278 t	1,1%	4,6
Verp. aus Kunst- und Verbundstoffen	1.476 t	6,1%	24,4
Biotonne	1.654 t	6,8%	27,3
Biogener Abfall	1.436 t	5,9%	23,7
Alttextilien	321 t	1,3%	5,3
Altspeiseöle	33 t	0,1%	0,55
Elektroaltgeräte, Gerätebatterien	409 t	1,7%	6,7
Problemstoffe	170 t	0,7%	2,8
Summen	24.249 t	100%	400,3

Tabelle: Abfallsammelmengen 2017 in den 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg

Bei den verwertbaren Abfällen (Altstoffe) gab es leichte Rückgänge bei den Silofolien (-2,1 %), beim Altpapier (-0,3 %), bei den Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen (- 0,8 %). Größere Einbußen gab es bei den Altspeiseölen (-16,4%). Auch bei den Elektroaltgeräten wurden um 61.000 kg (-13,0 %) weniger gesammelt als 2016

Bei allen anderen Sammelfraktionen wurde mehr gesammelt als im Jahr davor.

Größere Zuwächse gab es beim Altholz (+22,4 %), beim Altmetall (+ 10,9 %) und bei den Problemstoffen (+ 13,8 %). Leichte Mengensteigerungen gab es bei Glas- und Metallverpackungen und bei den Alttextilien (+ 2,9 % bis + 6,1 %) zu verzeichnen.

Abfallfraktionen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	+ / -
											zu 2016
Restmüll	6.424	6.527	6.556	6.280	6.296	6.377	6.473	6.435	6.408	6.761	+ 5,5%
Sperrmüll	1.877	1.979	2.072	2.066	1.965	1.969	2.106	1.945	1.959	2.105	+ 7,5%
Altholz	815	903	981	979	1.021	1.056	1.154	1.228	1.513	1.851	+ 22,4%
Silofolien	126	140	132	129	127	140	121	108	135	132	-2,1%
Altpapier	4.622	4.543	4.452	4.511	4.530	4.510	4.589	4.658	4.578	4.564	-0,3%
Altglas	1.824	2.003	2.076	2.203	2.223	2.206	2.171	1.813	1.916	1.972	+ 2,9%
Altmetall	738	879	899	862	886	828	886	832	981	1.087	+ 10,9%
Verp. aus Metall	275	280	271	278	273	279	281	269	262	278	+ 6,1%
Verp. aus Kunstst.	1.249	1.305	1.348	1.365	1.440	1.444	1.467	1.490	1.488	1.476	-0,8%
Bioabfall	2.283	2.193	2.295	2.486	2.785	2.769	3.045	3.000	3.127	3.090	-1,2%
Alttextilien	217	183	269	267	298	252	278	300	307	321	+ 4,4%
Altspeiseöle	54	53	49	52	48	45	44	39	40	33	-16,4%
Elektro-Altgeräte	287	340	342	385	363	338	380	406	470	409	-13,0%
Problemstoffe	181	183	134	164	167	178	157	149	149	170	+ 13,8%
Summen	20.973	21.511	21.877	22.026	22.424	22.390	23.151	22.672	23.331	24.249	+ 3,9%

Tabelle: Abfallsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg, Entwicklung seit 2008 in t

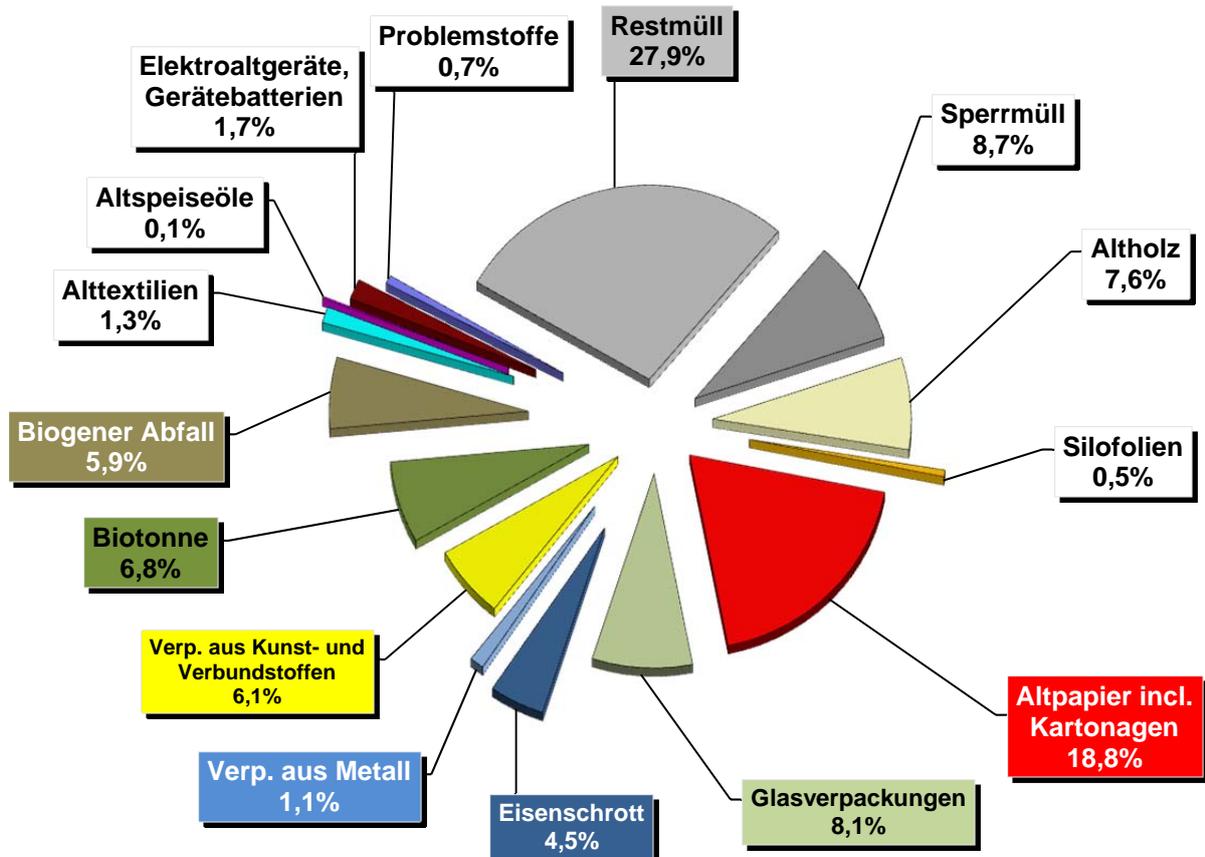
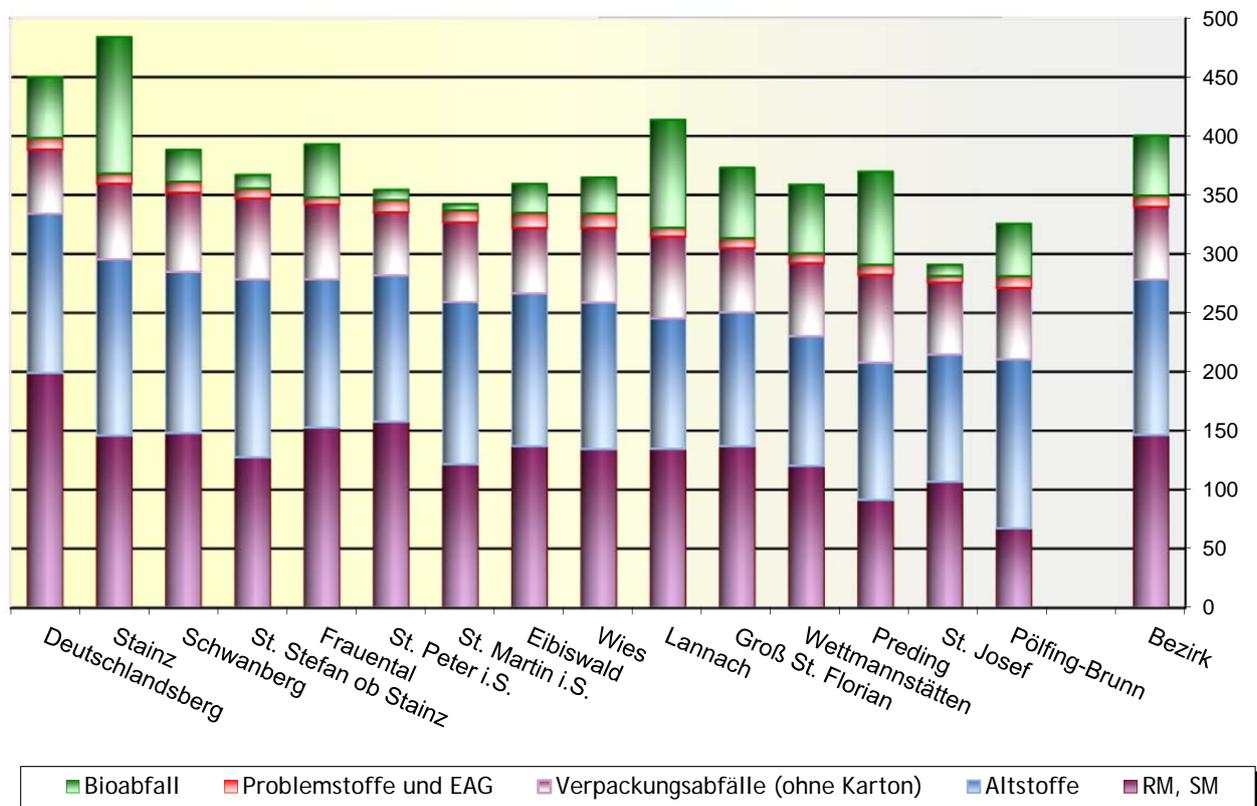


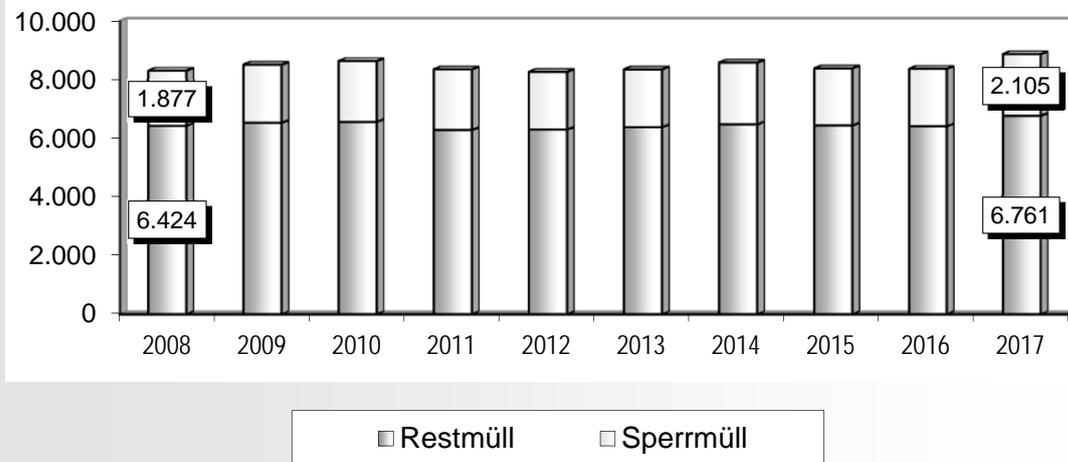
Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2017, Bezirk Deutschlandsberg

Gemeinde	Sperrmüll, Restmüll	Holz, Metall, Papier (inkl. Karton) Silofolien, Textilien, Speiseöle	Verpackungsabfälle, ohne Kartonen	Problemstoffe und EAG	RM, SM, Altstoffe, Verpackungen, PS, EAG	Bioabfall
Bezirk DL	146	132	62	9,5	349	51
Pöfing-Brunn	67	143	61	10,0	281	44
St. Josef	107	108	61	5,6	281	9
Preding	91	116	74	8,4	291	79
Wettmannstätten	120	110	62	8,4	300	58
Groß St. Florian	137	113	55	8,4	313	60
Lannach	135	110	70	7,4	322	92
Wies	134	124	63	12,5	334	30
Eibiswald	137	129	55	12,9	335	25
St. Martin i.S.	122	138	68	10,4	337	5
St. Peter i.S.	158	124	53	10,4	346	9
Frauental	153	126	63	6,1	348	45
St. Stefan ob Stainz	128	151	69	8,5	355	12
Schwanberg	148	137	67	9,5	361	27
Stainz	146	149	64	8,5	368	116
Deutschlandsberg	199	135	55	9,9	398	52

Tabelle und Diagramm: Gesamtabfallaufkommen der Gemeinden im Jahr 2017 in kg/EW



Rest- und Sperrmüllsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2008 - 2017 in t



Gemeinde	Rest- und Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll
Bezirk	146	111	35
Deutschlandsberg	199	162	37
St. Peter i.S.	158	111	46
Frauental	153	113	39
Schwanberg	148	107	41
Stainz	146	119	27
Groß St. Florian	137	111	26
Eibiswald	137	90	47
Lannach	135	116	18
Wies	134	90	45
St. Stefan ob Stainz	128	100	27
St. Martin i.S.	122	75	46
Wettmannstätten	120	94	26
St. Josef	107	81	26
Preding	91	65	26
Pölfing-Brunn	67	50	18

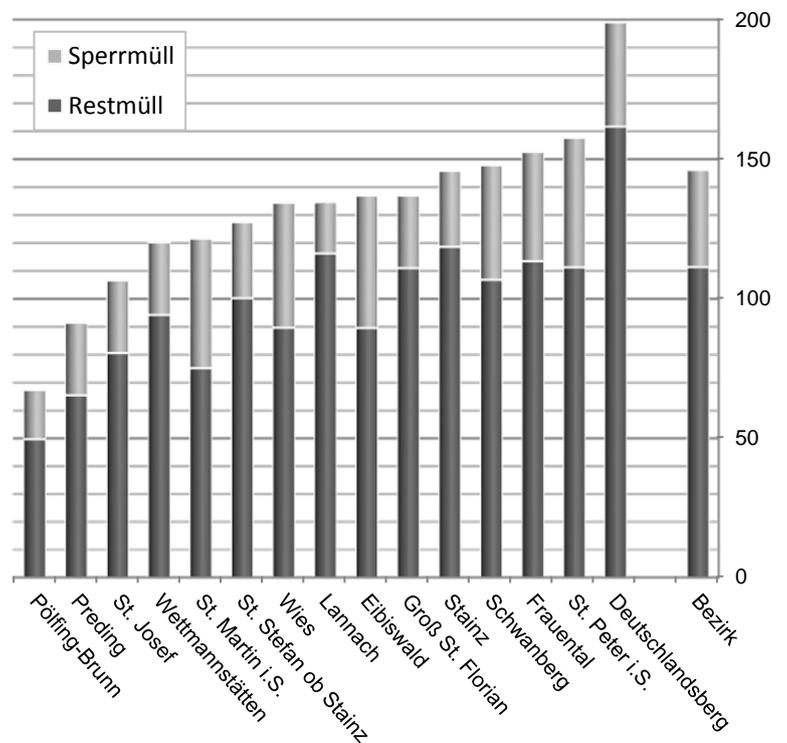


Tabelle und Diagramm: Rest- und Sperrmüllaufkommen im Jahr 2017 in kg/EW

Sperrmüllsammelungen 2017

Die Sperrmüllmengen 2017 sind gegenüber dem Vorjahr wieder stark gestiegen (+ 146 t bzw. + 7,5 %). Damit wurde der Spitzenwert aus dem Jahr 2014 beinahe wieder erreicht.

Im Zuge der Sperrmüllsammung wurden im Jahr 2017 auch 1.851 t Altholz gesammelt. Das sind um 338 t bzw. 22,4% mehr als im Jahr 2016 - ein Spitzenergebnis!.

Die getrennte Altholzsammlung macht Sinn!

Sammelmenge 2017 bringt abermals Rekordwert!

In den Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg wurde im Jahr 2017 das Altholz getrennt gesammelt und verwertet.

Der Altholzanteil im Sperrmüll schwankt zwar sehr stark (39 - 73 %), der Durchschnitt liegt immerhin bei knapp 47 %!

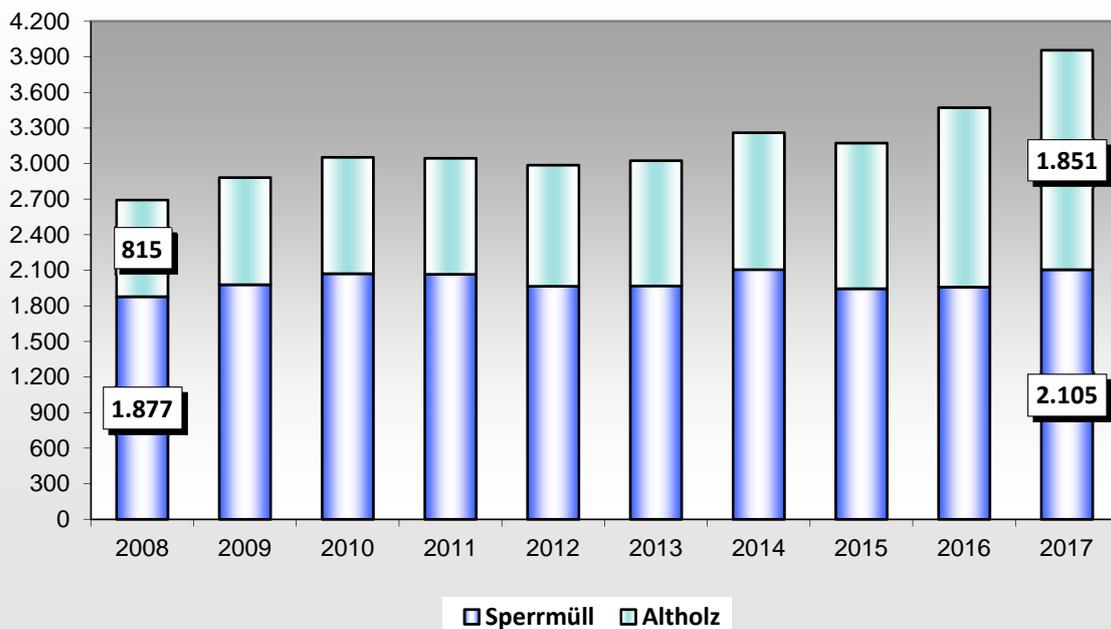
Neben der ökologischen Sinnhaftigkeit macht die getrennte Erfassung von Alt-

holz auch aus ökonomischer Sicht durchaus Sinn:

Die Verwertungskosten für Altholz liegen nämlich gegenwärtig bei 29,- €/t.

Die finanzielle Ersparnis durch die getrennte Sammlung von Altholz liegt somit bei rd. 52,- € je Tonne.

Entwicklung der Sperrmüll- bzw. Altholz mengen 2008 - 2017 (in t)



Altholz-/ Sperrmüllsammelungen 2017

Gemeinde	Sperrmüll in t	Altholz in t	gesamt	Altholz- anteil in %
Deutschlandsberg	434,7	291,8	726,5	40%
Eibiswald	313,2	234,4	547,6	43%
Frauental	111,6	71,5	183,1	39%
Groß St. Florian	46,3	0,0	46,3	0%
Lannach	62,3	61,7	124,0	50%
Pöfing-Brunn	29,0	78,7	107,7	73%
Preding	8,5	4,7	13,2	36%
Schwanberg	187,1	155,7	342,8	45%
St. Josef	38,5	26,8	65,3	41%
St. Martin	170,1	127,4	297,5	43%
St. Peter	33,2	0,0	33,2	0%
St. Stefan ob Stainz	0,0	0,0	0,0	0%
Stainz	332,7	551,6	884,3	62%
Wettmannstätten	141,5	101,0	242,5	42%
Wies	196,4	145,9	342,3	43%
Summe	2.105,1	1.851,2	3.956,3	48,6%

Tabelle: Altholzanteil im Sperrmüll, Bezirk Deutschlandsberg 2017

Ergebnisse der Verpackungssammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2017

1. Glasverpackungen:

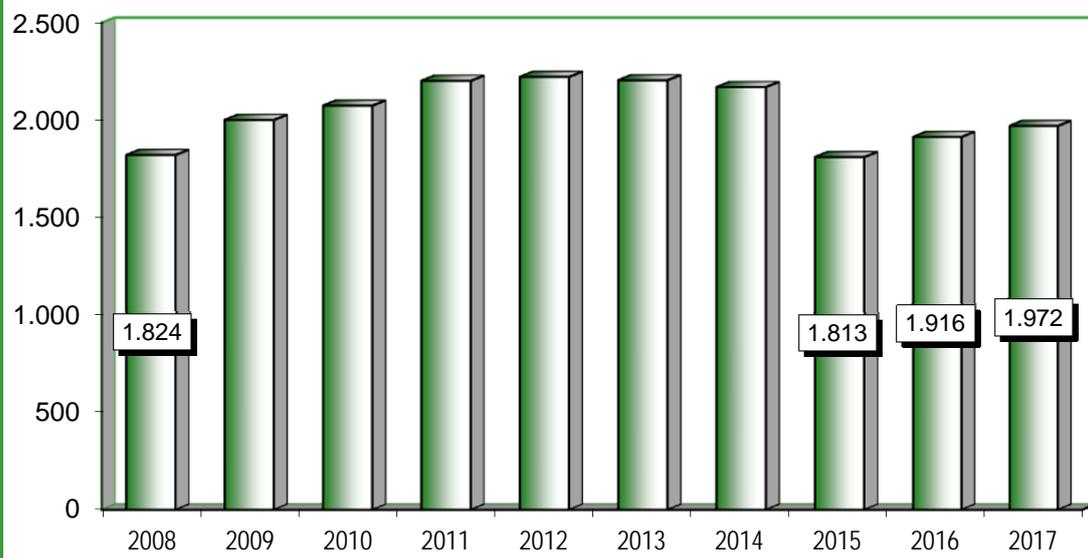
Im Jahr 2017 wurden im Bezirk Deutschlandsberg insgesamt **1.972 Tonnen Glasverpackungen** gesammelt. Das sind zwar um **56 Tonnen** bzw. um **2,9 %** mehr als im Jahr 2016, jedoch ist dies der drittniedrigste Wert seit dem Jahr 2008.

Nur in den Jahren 2015 und 2016 wurden noch weniger Glasverpackungen gesam-

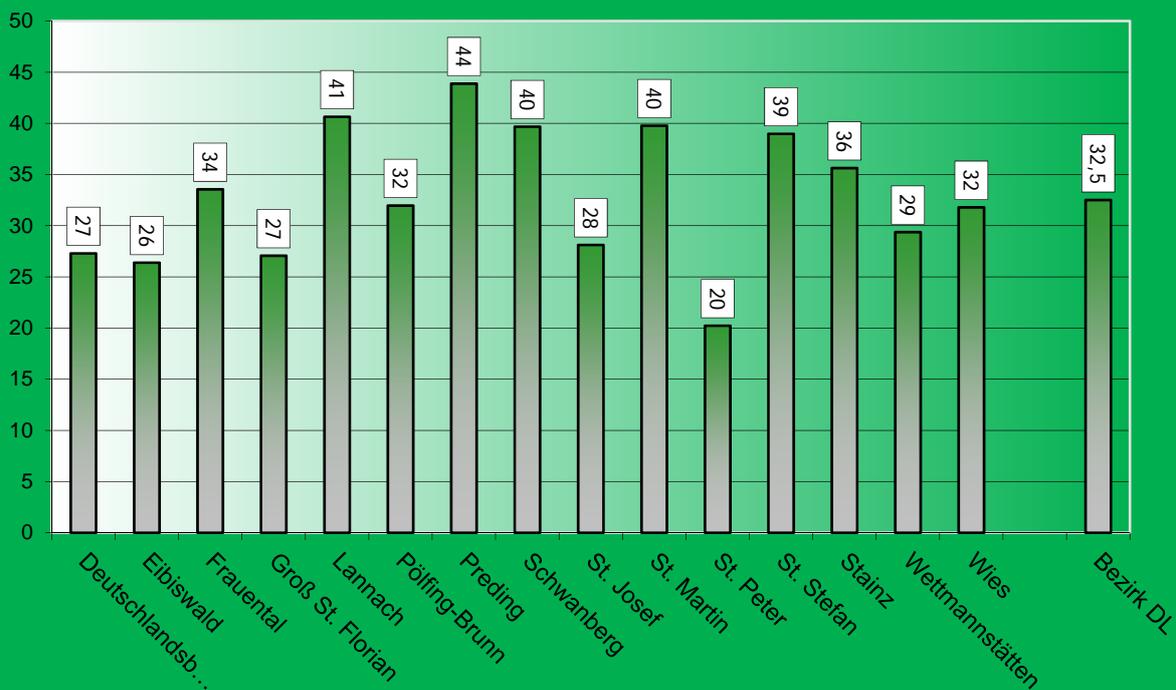
melt als 2017. Das spezifische Altglasaufkommen 2017 beträgt **32,6 kg/EW/Jahr**.

Den Gemeinden des Bezirkes wurde seitens der **AGR (Austria Glas Recycling)** der Betrag von **€ 76.000,-** für die Bereitstellung der Sammelstellen, für die Behälterbeistellung und für die Reinhaltung der Sammelstellen ausbezahlt.

Glasverpackungen - Sammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2008 - 2017 in t



Glasverpackungen - Sammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2017 in kg/EW/Jahr



2. Metallverpackungen:

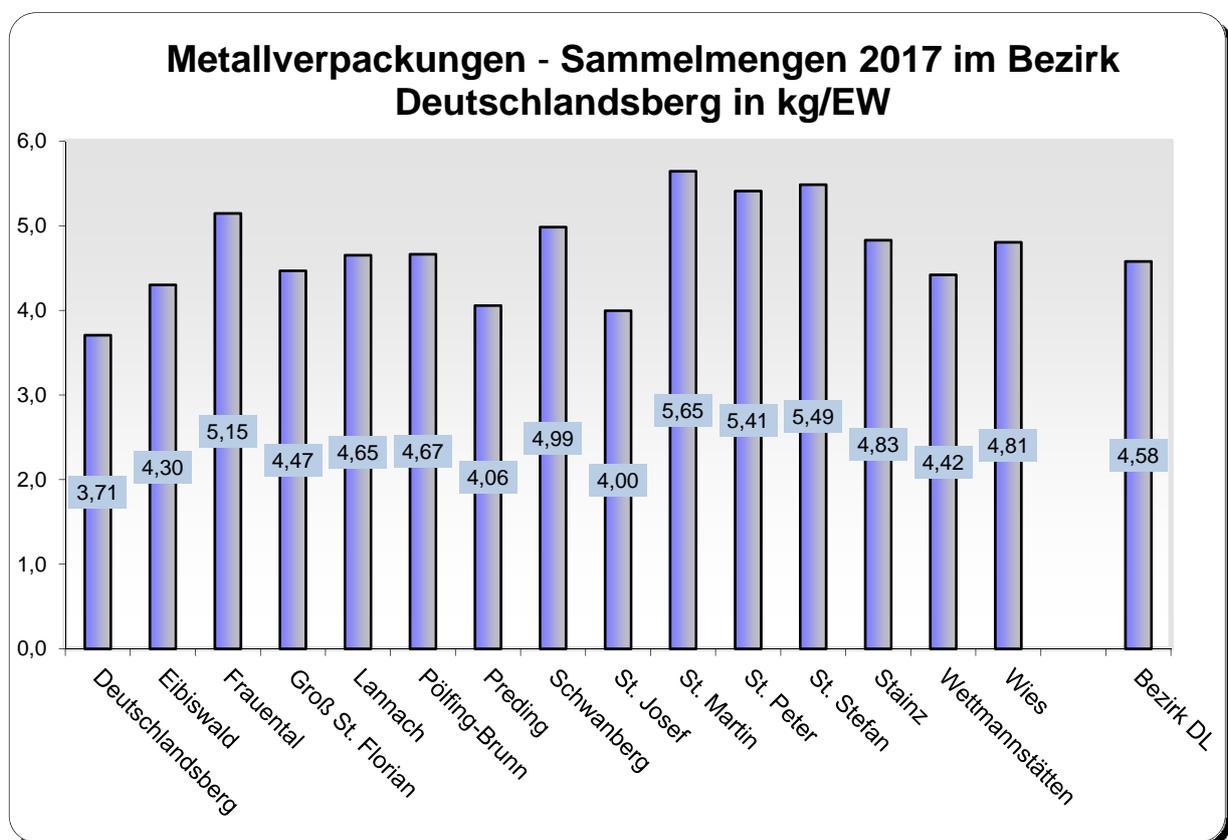
Im Jahr 2017 wurden im Bezirk Deutschlandsberg 278 t Metallverpackungen (4,6 kg/EW) gesammelt.

Die Sammelmenge ist somit um 16 t bzw. um 6,1 % höher als im Jahr 2016.

Bekanntlich hat sich der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg vertraglich für eine reine Verpackungssammlung verpflichtet.

Laut Analyse der Sammelware werden 16 % Nichtverpackungsmetall (Altmetall) bei der Dosensammlung mitentsorgt.

Für die Mitsammlung und Verwertung dieses Nichtverpackungsanteiles wurde der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg im Jahr 2017 von den Sammel- und Verwertungssystemen mit rund € 17.200,- belastet.



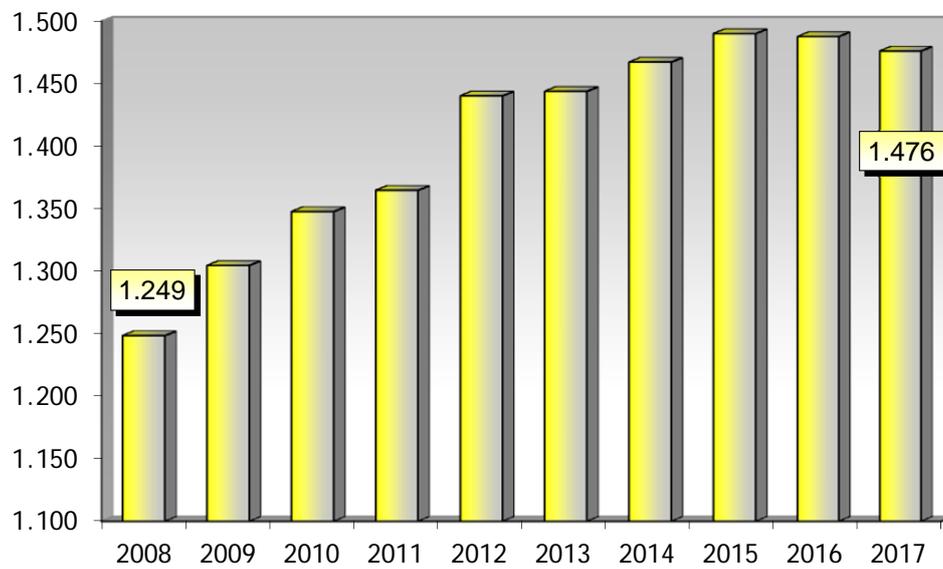
3. Leichtfraktion (Kunst- und Verbundstoffverpackungen)

Als Leichtfraktion werden alle Verpackungen aus Kunststoff, Holz, textilen Faserstoffen, Keramik und Materialverbunden mit dem „Gelben Sack“ bzw. der „Gelben Tonne“ erfasst.

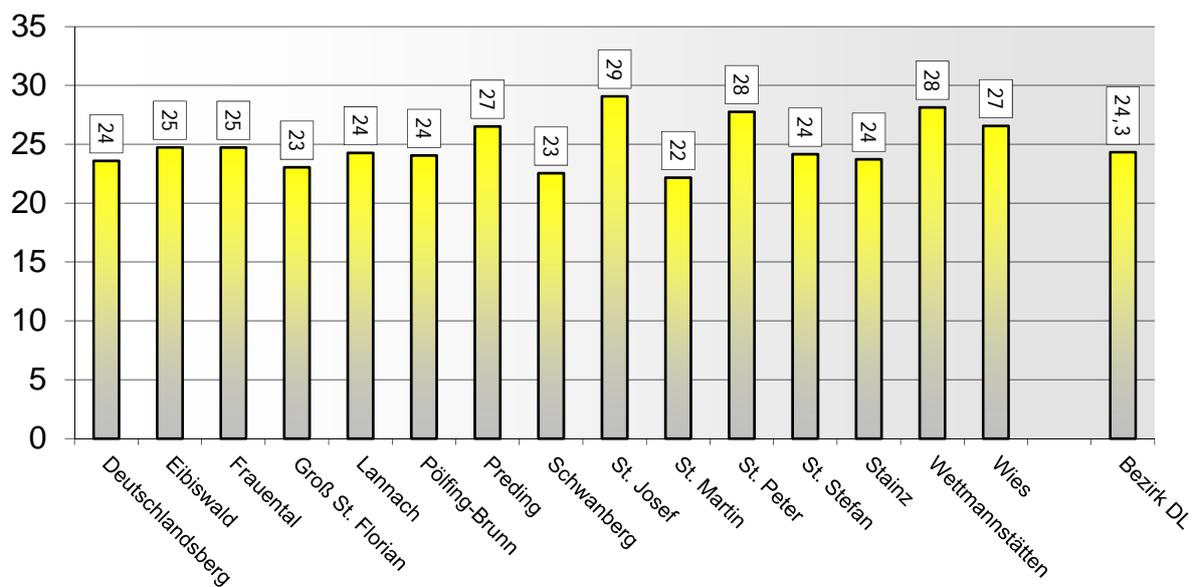
Im Jahr 2017 wurden in unserem Bezirk 1.476 t Verpackungen aus Kunst- und

Verbundstoffen (24,4 kg/EW/Jahr) gesammelt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang von 12 t bzw. ein Minus von 0,8 %.

Kunst- und Verbundstoffsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2008 - 2017 in t



Kunst- und Verbundstoffverpackungssammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2017 in kg/EW/Jahr



4. Papierverpackungen (Papier, Pappe, Karton - PPK):

Im Jahr 2017 wurden im Bezirk Deutschlandsberg in den Altstoffsammelzentren der Gemeinden 223 t und im Zuge der Altpapiersammlung an den dezentralen Sammelstellen bzw. direkt bei den Haushalten 668 t Papierverpackungen (Kartonagen), insgesamt also 891 t bzw. 14,7 kg/EW gesammelt.

Die Gemeinden des Bezirkes haben seitens der **Sammel- und Verwertungssysteme** ein Entgelt für die Sammlung, Behälterbeistellung und für die Bereitstellung und Reinigung der Sammelstellen in der Höhe von insgesamt € 108.000,- erhalten.

Ergebnisse der Altstoffsammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2017

1. Altpapier

Im Jahr 2017 wurden im Bezirk Deutschlandsberg insgesamt **4.564 Tonnen Altpapier** (4.340 t gemischtes Altpapier und 223 t Kartonagen) gesammelt. Das sind um insgesamt **14 Tonnen** bzw. um **0,3 % weniger** als im Jahr 2016. Das spezifische Altpapieraufkommen liegt damit bei **75,3 kg/EW**.

Für die Altpapierentsorgung haben die Gemeinden des Bezirkes im Jahr 2017 insgesamt rd. € 405.000,- - das sind im Durchschnitt **94,- €/t** - ausgegeben.

Altpapiererlös 2017 - Note „Sehr gut“

Die zwischen den im Bezirk Deutschlandsberg tätigen Entsorgern und dem AWW

Deutschlandsberg ausverhandelten Altpapiererlöse basieren auf dem Wiesbadener Index (WBI) für Altpapier.

Der WBI „startete“ Anfang 2017 bei einem guten Wert von 97 Punkten und entwickelte sich sehr positiv und erreichte im August den Spitzenwert von 125,3 Indexpunkten. Gegen Ende des Jahres fiel der Wert dann wieder auf 94,2 Punkte ab.

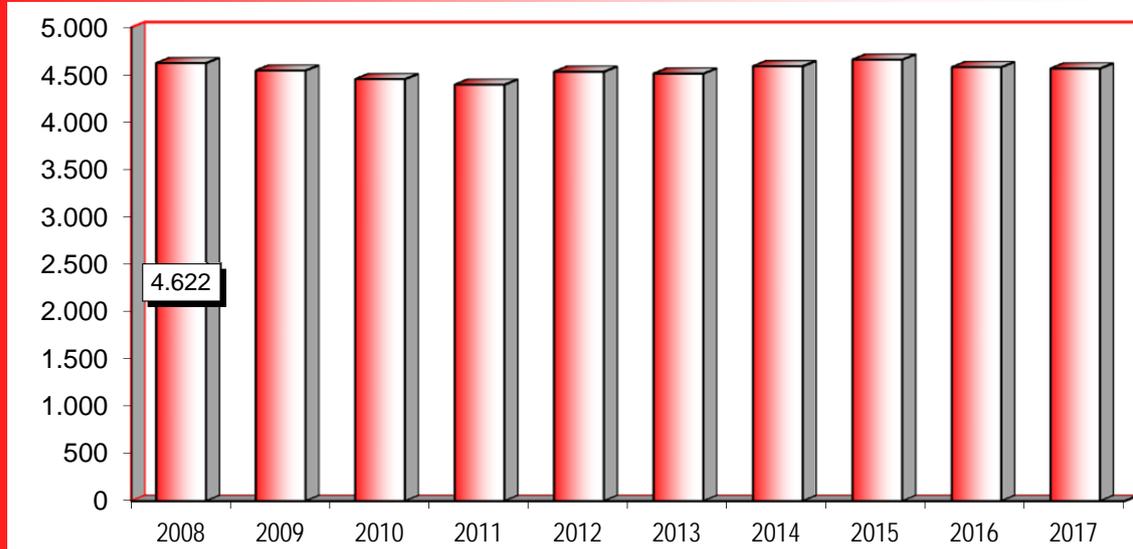
Über das Jahr gesehen, ergibt das einen sehr guten Durchschnittswert von 110,7 Punkten, was den Gemeinden einen durchschnittlichen Erlös von immerhin **105 €/t** eingebracht hat. 16 € je Tonne (15,4 %) gehen davon vertragsgemäß an die Sammel- und Verwertungssysteme.

2. Altmetall

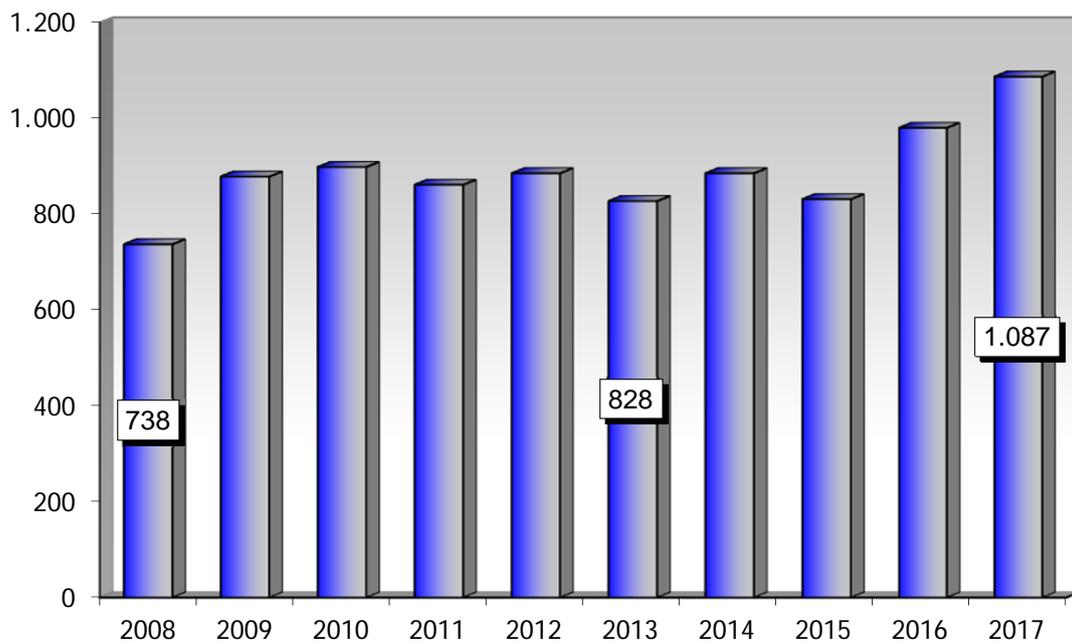
Im Jahr 2017 wurden im Bezirk Deutschlandsberg **1.087 t Altmetall** (17,9 kg/EW) gesammelt. Die Sammelmenge beim

Metallschrott ist somit um 106 t (+ 10,9 %) höher als im Jahr 2016 und seit 2007 der höchste Wert.

Altpapier (gemischt) im Bezirk Deutschlandsberg 2008 - 2017 in t



Metallsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2008 - 2017 in t



3. Bioabfall

Bekanntlich muss Bioabfall aus dem Küchen-, Garten- und Grünflächenbereich gemäß Bioabfallverordnung gesammelt und verwertet werden. Bioabfall ist nach Möglichkeit am eigenen Grundstück selbst zu kompostieren, um den wertvollen Kompost als Dünger im Garten oder dgl. zu verwenden. Bei Bedarf stellen die Gemeinden den Haushalten für die Sammlung von Bioabfall Biotonnen zur Verfügung.

Die Abfallerhebung brachte hinsichtlich **Bioabfallsammlung** folgendes Ergebnis: In unserem Bezirk wurden im Jahr 2017 **3.090 t Bioabfall** gesammelt:

1.654 t Biotonnenabfall
130 t biogene Friedhofsabfälle

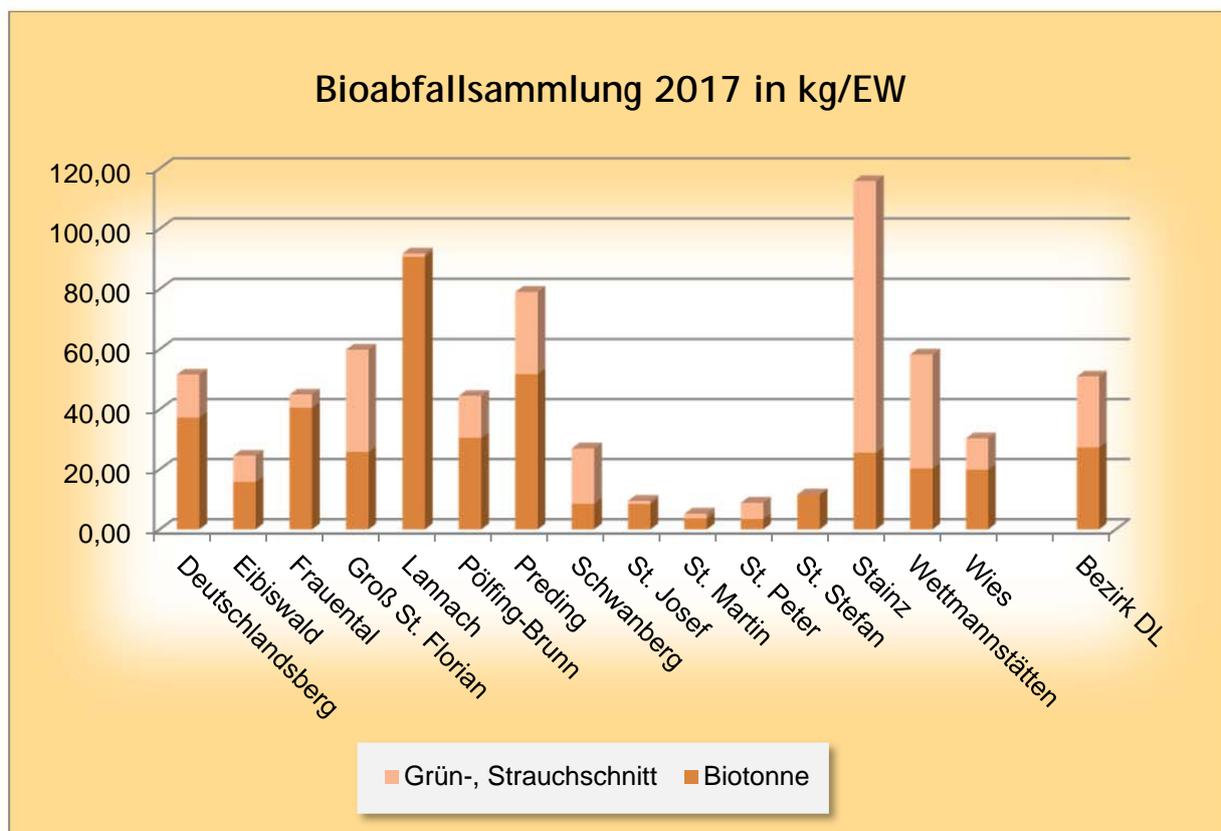
1.048 t biogene Garten- und Parkabfälle
258 t Mähgut und Laub

Insgesamt sind das 12,7 % vom Gesamtabfallaufkommen des Bezirkes bzw. 51 kg pro Person und Jahr, umgerechnet auf den ganzen Bezirk.

Gegenüber 2016 hat die Gesamtsammelmenge um 37 t bzw. um 1,2 % abgenommen.

In allen Gemeinden des Bezirkes wird den Haushalten zur Entsorgung des Bioabfalles eine Biotonne angeboten.

Die meisten Gemeinden bieten der Bevölkerung neben der Biotonne zusätzlich eine Entsorgungsmöglichkeit für Grün-, Baum- und Strauchschnitt an.



4. Altspeseöl- und Altspesefett

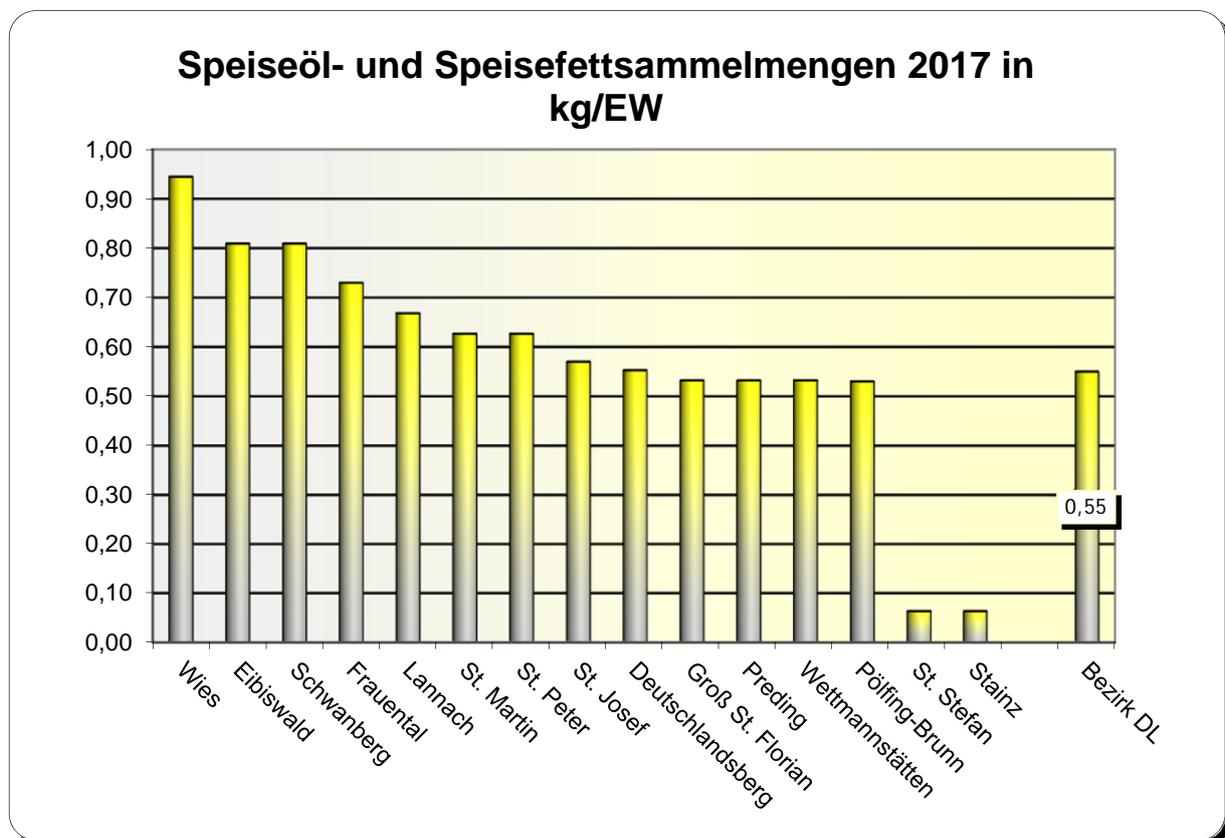
Die getrennte Sammlung der Altspeseöle und -fette und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze, erhält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet (Biodiesel) einen Beitrag zum Klimaschutz.

Altspeseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden nicht nur der Umwelt erheblich, sondern verursachen auch hohe Kosten. Da sich Speiseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre sind die Folgen. Dies führt zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jeder Bürger zahlen muss.

Um ein Kilogramm Fett aus den Abwasseranlagen zu beseitigen, entstehen Kosten in der Höhe von € 0,44.

Getrennt gesammelt sind Altspeseöle und -fette kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke. Getrennt gesammeltes Altspesefett ist Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Co-Substrat bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion. Aus einem Liter Altöl werden rund 0,85 Liter Biodiesel gewonnen.

Sammelergebnis 2017 im Bezirk Deutschlandsberg: 33.200 kg bzw. 0,55 kg/EW.



5. Alttextilien

Die Sammlung der Altkleider & Schuhe wird mittels öffentlich aufgestellter Alttextiliensammelbehälter und über eine Sacksammlung in den Altstoffsammelzentren durchgeführt.

Im Bezirk Deutschlandsberg stehen der Bevölkerung auf rd. 70 Sammelstellen 86 Alttextiliensammelbehälter zur Verfügung. Diese Sammelbehälter werden wöchentlich entleert.

Seit Anfang Juni 2014 wird die Sammlung der Alttextilien im Bezirk Deutschlandsberg ausschließlich von den beiden Unternehmen *Textil Verwertung GmbH* und *Saubermacher DienstleistungsAG (in Kooperation)* durchgeführt.

7 Behälterstandplätze im Raum Preding/Wettmannstätten werden der *Caritas* unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 im Bezirk Deutschlandsberg 321 t Alttextilien, das sind 5,3 kg/EW, gesammelt.

Damit haben die Sammelmengen gegenüber 2016 (3307 t) um 4,4 % (14 t) zugenommen.

Der Alttextilienerlös im Jahr 2017 betrug etwas mehr als 35.000,- Euro.

Was passiert mit den Altkleidern?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.).

Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum.



Silagefolien - Sammelaktion 2017

Bei der im Jahr 2017 bereits zum achtzehnten Mal durchgeführten Sammelaktion wurden insgesamt, also im Frühjahr, Sommer und Herbst, 132.000 kg Silofolien (2016: 135.000 kg) von den Landwirten angeliefert und vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Im Jahr 2017 wurde an drei Standorten (Aibl, Lannach und Wettmannstätten) ein zusätzlicher Sommer-Übernahmetermin eingeschoben und im Herbst wurde die übliche Sammeltour mittels eigens für diese Aktion angekaufter Sammelsäcke durchgeführt.

Das vorrangige Ziel ist es, die Folien möglichst sauber und sortenrein und wie inzwischen üblich, gänzlich ohne Netze (diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll) zu sammeln, um möglichst geringe Verwertungskosten bzw. einen möglichst hohen Erlös erzielen zu können.

Die Qualität der im Jahr 2017 gesammelten Folien war insgesamt wieder sehr zufriedenstellend.

Außerdem war die Situation auf dem Kunststoffmarkt wieder sehr gut und dadurch wurde ein Erlös von 94,- €/t ausbezahlt.

Diesem Erlös stehen die Kosten für Sammlung und Transport von 45,- €/t gegenüber.

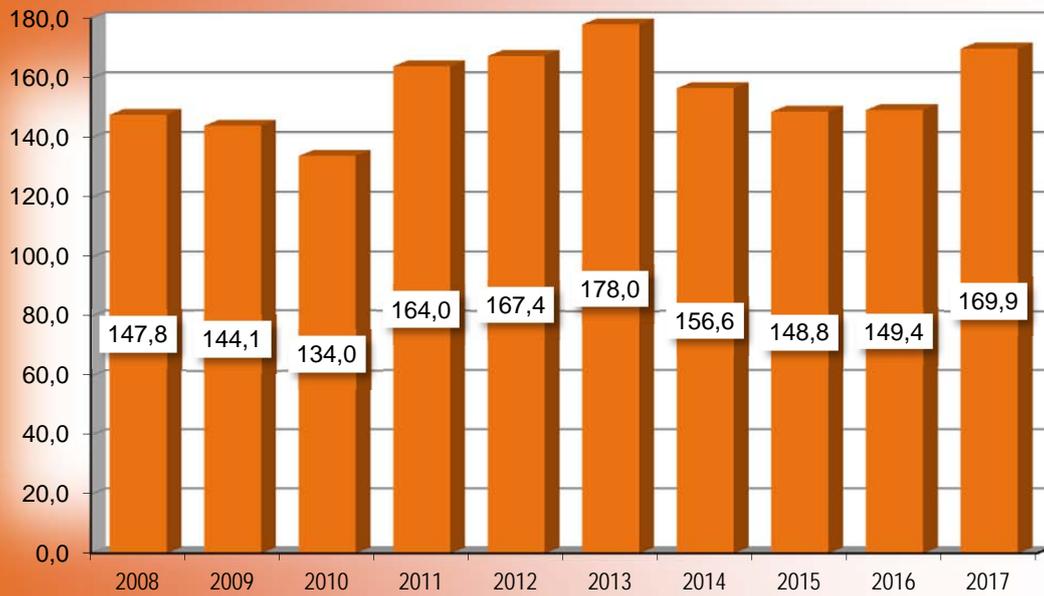


Problemstoffsammlung 2017

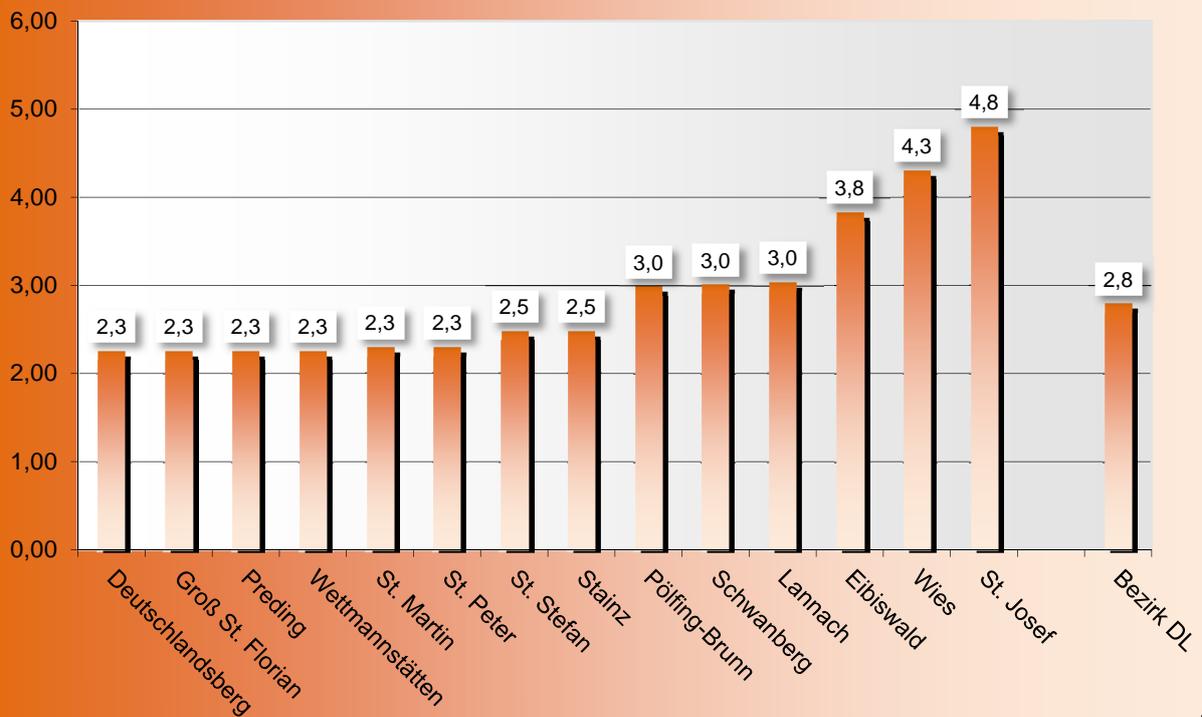
In den Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg wurden im Jahr 2017 170 t Problemstoffe gesammelt.

Damit wurde im Jahr 2017 um 21 t (+13,8 %) mehr gesammelt als im Jahr 2016. Die durchschnittliche Sammelmenge bei den Problemstoffen betrug 2,8 kg/EW.

Problemstoffsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2008 - 2017 in t



Problemstoffsammelmenge 2017 in kg/EW



Elektro- und Elektronikaltgerätesammlung 2017

Im Jahr 2016 wurden in den Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg 470 t Elektro- und Elektronikaltgeräte gesammelt, und zwar:

Kühlgeräte:	71,1 t (- 8,8 t)*
Elektrogroßgeräte:	84,6 t (- 13,5 t)*
Elektrokleingeräte:	152,6 t (- 19,9 t)*
Bildschirme:	90,4 t (- 12,5 t)*
Gasentladungslampen:	2,9 t (- 0,2 t)*
Gerätebatterien:	7,2 t (- 1,2 t)*

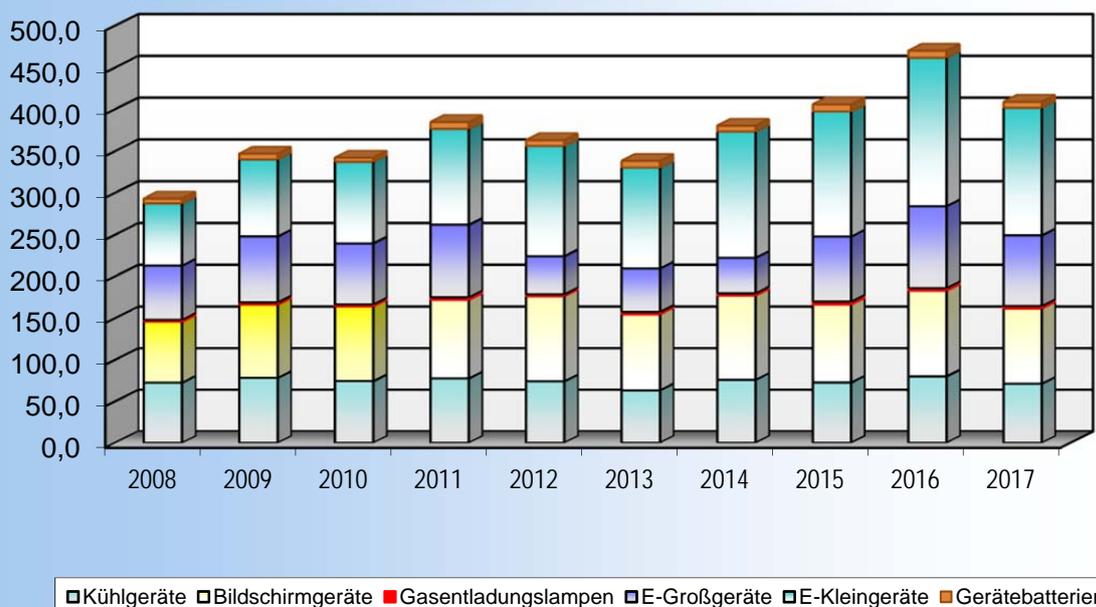
* (Differenz der Sammelmenge zu 2016)

Damit wurden im Jahr 2017 um 61 t bzw. um 13 % weniger gesammelt als im Jahr 2016. Die durchschnittliche Sammelmenge 2017 beträgt 6,7 kg/EW.

Elektrogeräte dürfen einerseits aufgrund ihres Schadstoffgehaltes keinesfalls als Restmüll entsorgt werden. Andererseits enthalten diese Geräte nicht nur Schadstoffe, sondern auch sehr viele wertvolle Rohstoffe.

Und gerade deshalb ist es in Zeiten von immer knapper und immer teurer werdenden Rohstoffen besonders wichtig, alte Elektrogeräte zu sammeln und richtig zu verwerten. Viele Elektro- und Elektronikaltgeräte enthalten Edelmetalle (z.B. Gold), welche bei der Neuproduktion von Elektrogeräten wieder eingesetzt werden können und sind somit eine Rohstoffquelle, auf die wir mittlerweile keinesfalls verzichten können.

**EAG-Sammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg
2008 - 2017 in t**



G´scheit feiern im Bezirk Deutschlandsberg

Im Jahr 2017 fanden im Bezirk Deutschlandsberg 19 Veranstaltungen mit insgesamt ca. 13.000 FestbesucherInnen nach den Kriterien der Marke „G´scheit feiern“ statt. Die Veranstalter dieser Feste wurden von den beiden Umwelt- und Abfallberatern bei der Vorbereitung, Organisation und letztlich bei der Durchführung der Feste beraten. Die Einhaltung der Kriterien wurde vor Ort überprüft.

Das Land Steiermark, A 14, fördert diese Art zu feiern, wenn die erforderlichen

Kriterien eingehalten werden. Insgesamt wurden für die Feste im Jahr 2017 rd. € 2.600,- ausbezahlt.

Die Geschirrmobile der „Region Sulmtal Koralm KEG“ (13 Einsätze), der Gemeinde St. Stefan ob Stainz (15 Einsätze) und der Biertischgemeinschaft Großradl-Saggautal (13 Einsätze) waren im Jahr 2017 insgesamt bei 41 Veranstaltungen im Einsatz.

Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark 2017

Im Jahr 2017 haben sich alle Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg wieder sehr aktiv an der Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark" beteiligt.

Besonders hervorzuheben ist auch die rege Teilnahme der Schulen und einiger Kindergärten aus dem Bezirk Deutschlandsberg.

Die Berg- und Naturwacht, die Freiwilligen Feuerwehren, die Jägerschaft und andere Vereine haben ebenfalls einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Aktion geleistet.

Die Bilanz ist äußerst erfreulich:

Insgesamt haben sich rund 3.200 Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Deutschlandsberg für diese Aktion angemeldet.

In allen 15 Gemeinden des Bezirkes waren "Jung und Alt" unterwegs, um sich in den

Dienst dieser sinnvollen Sache zu stellen. Auch ca. 1.900 Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder haben die Einladung angenommen, eine konkrete Tat für eine saubere Umwelt zu setzen.

Auf diesem Wege wurden heuer bezirksweit wieder einige Tausend Kilogramm an Abfällen von Wegen, Wiesen, Waldrändern, Uferböschungen und dgl. eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Bei der Abschlussveranstaltung im ORF-Landesstudio Steiermark konnten wieder viele PreisträgerInnen unter ihnen jene aus den aus dem Bezirk Deutschlandsberg über zahlreiche schöne Preise freuen.

Weitere Berichte und Fotos unter: www.saubere.steiermark.at